

Der rote Faden der bruderschaftlichen Verpflichtung weht auch durch das Kantonsgericht GR

Alex Schmid

Chur

Kantonsgerichtspräsident trat vordergründig nach erstem, unklarem, für alles offenen Urteil **äusserst kurzfristig in den Ausstand getreten**, beurteilte danach aber die Ergänzung zum Urteil, **richtete gegen die gültigen Verträgen von 1976** und **drohte** dem Rechtsvertreter und seiner Mandantin C. Brassler **schriftlich mit zivilprozessualen Sanktionen, falls sie nicht endlich aufhörten ihr Recht einzufordern !**

Dann übergab er an Urs Schlenker und Werner Bochsler und den neuen KG-Präsidenten

Dr. Norbert Brunner

war von Beginn an **nie unabhängiger Kantonsgerichtspräsident** bis heute 2019, befangen, **nicht dem Schweizer Recht und Gesetz verpflichtet.**

Brunner bestätigte am 17.12.2018 freimütig auf die Frage: **Wann entscheiden Sie mal gerecht?- „ So was machen wir nicht, es kommt nicht in Fragen. Wir sind nicht gewillt mit Ihnen darüber zu sprechen!“**

2004 anlässlich des 150-Jahr Jubiläums des KG GR erklärte Brunner ebenso klar, dass die Kantonsrichter seit diesen 150-Jahren in tausenden Fällen vorsätzlich rechtswidrig entschieden/entscheiden.

Mit **Freimaurer Hans-Ulrich Bürer** etc. und anderen uns abgeurteilten, die gültigen Verträge von 1976 missachtenden Richtern in der **Aufsichtskommission über Rechtsanwälte**

Dr. iur. Norbert Brunner - **KG-Präsident**

lic. iur. Agostino Priuli - **Verwaltungsgericht**

lic. iur. Renato Fontana - **1. Staatsanwalt GR**

Dr. iur. Martin Schmid - **1. RR Justiz Dep.in unserem Fall**

lic. iur. Hans-Ulrich Bürer – **Freimaurer, Meister vom Stuhl**

lic. iur. Fridolin Hubert - **Richter KG**

Pedrotti

der durch Brunner beantragte **6.Kantons-Richter setzt die Arbeit im Netzwerk heute fort.**

Er lässt heute Nov. 2019 unsere Beschwerde zum rechtswidrigen, amtsmissbräuchlichen Entscheid des Regionalgerichtspräsidenten Stefan Lechmann bezügl. Grenzfeststellungsklage **seit 30.Aug. 2018 liegen.**

Jeder schützt jeden - nur keiner hält sich an Schweizer Rechts und Gesetz!! – Alle missachten immernoch die gültigen Verträge von 1976 .

Allein unter den **ca.100 Mitgliedern**

der Freimaurer-Loge Libertas et Concordia aus der Masanserstr. 35 /Salishaus

in Chur_ sind RA, Richter, Ärzte, Politiker, Beamte, Staatsanwälte, UR etc.

Gleiches gilt für die Logen im übrigen Graubünden, Davos, St. Moritz etc.

Der Teil der ca. 100 Churer Freimaurer, der in öffentlichen Ämtern, in kantonalen oder komunalen Behörden arbeitet und daher dem Schweizer Gesetz, der Kantons- und der Bundesverfassung verpflichtet ist, **wird straffällig im Amt, weil er als Bruder Freimaurer in erster Linie seiner internationalen Verfassung verpflichtet ist;** denn für jeden Freimaurer steht die Freimaurerverfassung über der Schweizer Verfassung, über dem Schweizer Gesetz, der

Bundesverfassung etc . Sich verpflichtete FM-Mitglieder-Brüder in der Schweiz gibt es ca. 4000.

Allein die Geheimhaltung der Namen der in amtlicher, öffentlicher , politischer Tätigkeit stehenden Brüder n und Schwestern hinterlässt Fragen ! - wo sie doch angeblich eine gewöhnliche Vereinigung sind wie im Volleyball , bei den Schwingern oder im Fussball.

Martin Buchli-Casper hat sich 1997 selbst als Freimaurer geoutet - geheim ist nur, was geheim bleibt. **Denken Sie an die drei Rosen Herr Buchli!!!**

An einer Schaltstelle amtet auch **RA Hans-Ulrich Bürer, Hinterem Bach 10 in Chur!** oder **Oliver Berger, Journalist bei der SO** etc.

Gleiches gilt bei den ca.

11 000 Rotariern in der Schweiz bzw. bei den in Chur/GR agierenden Rotariern, die in öffentlichen Ämtern, in kantonalen oder komunalen Behörden arbeiten. Auch sie sind ihrem Club / ihrer internationalen Verfassung verpflichtet.

Als Richter ist der Bruder/die Schwester nicht verpflichtet Landesgesetz/Schweizer Gesetz anzuwenden,

vorallem wenn die Rechtsvertretung einer Partei ein bruderschaftlicher Freund, ein Freimaurer/Rotarier ist.

Seine Bruderschaft verpflichtet ihn - einzig und allein und ohne zur Verantwortung gezogen werden zu können- **die internationale Verfassung einzuhalten.**

Somit herrscht in Churer Amtsstuben, bei Politikern, Justiz, Behörden,

Staatsanwaltschaft, Polizei ein nettes Trüppchen, das den Anschein erweckt seriös für Stadt, Kanton und Bund einzustehen, aber hintergründig nur seinem internationalen Netzwerk verpflichtet ist. Bis einer das merkt ist es oft zu spät auszusteigen; denn **Freimaurer etc. ist man lebenslänglich**, ausser - die Brüder würden Einen fallen lassen, was immer wieder geschieht.

Überraschende, nicht weiter untersuchte angebliche Selbstmorde oder Zeichen für Insider in Medien etc. sprechen eine deutliche Sprache.